

Notum sit omnibus



Protokoll der Fachschaftsvollversammlung Geschichte

DATUM: 18.12.2019, 18:06-19:25 Uhr

PROTOKOLLANT: Anna

„Animus impleri debet, non arca!“

Tagesordnung

TOP 0: Finanzwirksame Beschlüsse

TOP 1: QSM

TOP 2: Veranstaltung Examensfeier

TOP 3: Wahlen zum Fachschaftsrat und zum Fachrat

TOP 4: Veranstaltung Lange Nacht der Hausarbeiten

TOP 5: Sonstiges

DRAMATIS PERSONAE: Jenny, Anna, Laura, Patricia, Helene, Simon, Alina, Albert, Jan, Selina, Elisa, Georg, Jonathan, Max, Jens, Sara, Jonas, Maurice, Emanuel

Zur Beschlussfähigkeit ist gemäß § 2 Abs. 7 der Satzung der Studienfachschaft Geschichte die Anwesenheit von mindestens fünf stimmberechtigten Mitgliedern erforderlich. Die Beschlussfähigkeit ist also hiermit gegeben.

TOP 0: Finanzwirksame Beschlüsse

› *Keine relevanten Beschlüsse gefasst.*

TOP 1: QSM

› Albert berichtet über die zur Verfügung stehenden Mittel des QSM.

› Nach einem Rechenfehler und Klärung der Zahlen bespricht die Fachschaft nochmal die Kosten.

› Der Exkursionstopf besteht nun aus 155€ weniger. Es wird die Möglichkeit in den Raum gestellt, die Druckkosten zu streichen. Im Folgenden werden alle dazugehörigen Beschlüsse bzw. Nachbeschlüsse aufgestellt. Im Protokoll der letzten

Sitzung (s. Protokoll vom 11.12.2019) wurden bereits folgende Posten beschlossen:
Die Kosten zur Bibliothek und die Kosten zur EDV-Ausstattung.

› Die Fachschaft beschließt in einem Nachbeschluss, ob der Posten zu den Druckkosten gestrichen werden soll. Dies würde bedeuten, dass die Tutorienhefte von den Studenten folglich selbst bezahlt werden müssten.

Beschluss: Die Fachschaft beschließt, den Posten für die Druckkosten unter dem Vorbehalt, die Tutorienhefte in Zukunft von den Studenten zahlen zu lassen, zu streichen.

Abstimmung: Ja 12 Nein 0 Enthaltung 1

› Im Folgenden wird über die Kosten für den Career-Service abgestimmt. Es handelt sich insgesamt um 2325€.

Beschluss: Die Fachschaft beschließt, die Kosten zum Career-Service in Höhe von 2325€ anzunehmen.

Abstimmung: Ja 12 Nein 1 Enthaltung 0

› Im Folgenden wird über die Kosten für den EPG-Kurs in Höhe von insgesamt 1000€ abgestimmt.

Beschluss: Die Fachschaft beschließt, die Kosten zu den EPG-Kursen in Höhe von insgesamt 1000€ anzunehmen.

Abstimmung: Ja 8 Nein 2 Enthaltung 3

› Im Folgenden wird über die Kosten für die Ersti-Einführungen und das Examenstutorium in Höhe von insgesamt 3620€ abgestimmt.

Beschluss: Die Fachschaft beschließt, die Kosten zu der Ersti-Einführung und dem Examenstutorium in Höhe von insgesamt 3620€ anzunehmen.

Abstimmung: Ja 11 Nein 4 Enthaltung 0

› Im Folgenden wird über die Kosten für die Exkursionen in Höhe von insgesamt 7345€ abgestimmt.

Beschluss: Die Fachschaft beschließt, die Kosten zu den Exkursionen in Höhe von insgesamt 7345€ anzunehmen.

Abstimmung: Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 2: Veranstaltung Examensfeier

› Die Anwesenden geben ein Feedback zu der Examensfeier, die am 13.12.2019 stattfand.

› Insgesamt war es eine sehr gute Feier, alles hat gut funktioniert, auch genügend Leute zum Auf- und Abbau waren da.

› Es wird jedoch auf folgende Dinge aufmerksam gemacht, die sich die Fachschaft in Zukunft im Hinterkopf behalten sollte. So wurde negativ angemerkt, dass der Vorsitzende des Freundeskreises unvorsichtige und leicht schmähende Kommentare bei seiner Rede von sich gegeben hätte, die im Rahmen einer Abschlussfeier fehl am Platze wären. Dies sei auch bereits bei mehreren Examensfeiern vorgekommen. Der Freundeskreis finanziert zu einem großen Teil die Examensfeier und hält auch deswegen immer eine Rede bei dieser Veranstaltung. Die Anwesenden überlegen sich einige Lösungsansätze hierzu. So werden die Möglichkeiten in Betracht gezogen, die Feier mit dem Freundeskreis zu machen, allerdings mit einem anderen Redner, oder mit demselben Redner aber mit angenehmeren Worten oder auf dieses Problem an sich einzugehen oder auf den Freundeskreis und damit auf seine finanzielle Unterstützung zu verzichten. Es sollte nicht vergessen werden, dass in der Vergangenheit bereits mehrere Versuche unternommen wurden, den Redner auf die Situation aufmerksam zu machen und um eine Besserung zu beten. Diese Versuche schlugen allerdings fehl. Als Ersatz für das Geld des Freundeskreises könnte die Fachschaft in jedem Semester einen Antrag auf finanzielle Unterstützung beim StuRa einreichen. Simon betont hier aber, dass der StuRa dies nicht gern sehen könnte. Denn dies würde eine plötzliche Änderung in den Finanzen der Fachschaft Geschichte bedeuten, da diese in der Vergangenheit immer vom Freundeskreis für die Feier Geld bekam und mit einem Male nicht mehr. Zudem wäre dieser Prozess mit einem erhöhten Aufwand verbunden, da immer von neuem um Geld gebeten werden müsste. Ebenso könnte die Fachschaft in Betracht ziehen, dass Patricia diese Problematik beim Freundeskreis ansprechen könnte oder mehrere Vertreter der Fachschaft in ein Treffen des Freundeskreises schickt. Dieser Vorschlag trifft aber eher auf mäßige Begeisterung. An dieser Stelle wird aber nochmal verdeutlicht, dass dieses Thema beim Freundeskreis sehr behutsam und vorsichtig angesprochen werden sollte, erstens da es sich um ihre eigenen Leute handelt, um die es geht, zweitens weil man so effektiver an die Sache herangehen könnte.

› Schließlich entscheiden sich die Anwesenden dafür, einen Brief an den Freundeskreis mit genau diesem Anliegen zu schicken. Dieser soll vorformuliert werden und dann in einer Sitzung vorgestellt und abgestimmt werden. Dieser soll auch beinhalten, welche und wie viele Personen über das Verhalten empört sind und auch von Personen wie den Fachschaftsräten unterschrieben werden. Dann möchte die Fachschaft auf eine Stellungnahme des Freundeskreises warten und anschließend überlegen, wie weiterzumachen sei. Dementsprechend sei es den Anwesenden wichtig, dass der Brief von der Fachschaft als Ganzes ausgehen würde. Einige Leute erklären sich bereit, bei der Ausformulierung des Briefes zu helfen, es sollten allerdings nicht allzu viele sein, sondern nur ein paar. Dazu fällt die Fachschaft einen Beschluss.

Beschluss: Die Fachschaft beschließt, aufgrund des unangebrachten Verhaltens des Vorsitzenden des Freundeskreises während seiner Rede auf der Examensfeier einen Brief auszuformulieren, der dann an den Freundeskreis geschickt werden soll.

Abstimmung: Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0

› Eine weitere negative Angelegenheit war, dass zum ersten Mal bei einer Examensfeier kleinere Kinder von manchen Gästen durch lauterer Geschrei die Veranstaltung gestört haben, besonders soll das zum Nachteil der hinteren Reihen passiert sein, da hier die Kinder gesessen haben. Die Fachschaft überlegt sich hierzu einige Lösungsansätze. Einmal könnte an die Bereitschaft der Leute appelliert werden, mit ihren lauterer Kindern rauszugehen oder diese erst nicht zur Feier mitzubringen. Dies könnte allerdings kinderunfreundlich aufgenommen werden und könnte ebenso unrealistisch erscheinen, da auch die Eltern mit kleineren Kindern bei der Feier dabei sein möchten. Ein anderer Lösungsvorschlag ist, auf den Einladungskarten die Notiz zu vermerken, dass es für kleine Kinder extra eine Spielecke geben würde. Auch dies wird eher negativ aufgenommen, da dies erst recht ein Anreiz sein könnte, seine Kinder mit zur Feier mitzubringen. Des Weiteren wird auch der Vorschlag abgelehnt, dass die Fachschaftsmitglieder auf die kleineren Kinder aufpassen könnten. Weil die Fachschaft vorerst keine Lösung hierzu findet, wird dieses Thema erstmal vertagt.

TOP 3: Wahlen zum Fachschaftsrat und zum Fachrat

› Maurice berichtet den Anwesenden von den Ergebnissen der Wahlen zum Fachschaftsrat und zum Fachrat, die vom 16.12.-18.12.2019 stattfanden. Die Ergebnisse werden im Folgenden tabellarisch aufgezeigt. Insgesamt gab es 140 abgegebene Stimmen, sowohl für den Fachschaftsrat als auch für den Fachrat. Die Wahlbeteiligung lag bei ungefähr 10%.

Wahlen zum Fachschaftsrat:	
Name:	Anzahl der erhaltenen Stimmen:
Alina	101
Simon	79
Helene	78

Wahlen zum Fachrat:	
Name:	Anzahl der erhaltenen Stimmen:
Selina	83
Patricia	80

Winand	79
Simon	66
Jennifer	57

- › Alina, Simon und Helene sind somit die neuen Fachschaftsräte. Selina, Patricia und Winand sind die Fachräte. Die Vertreter der Fachräte sind Simon und Jennifer.
- › Es gab ein Problem zum Wählerverzeichnis. So sollen Leute auf den Wählerlisten aufzufinden gewesen sein, die eigentlich nicht wahlberechtigt waren. Dies wurde der Fachschaft auf eine unhöfliche Weise in einer Mail vom Wahlausschuss mitgeteilt. Die Fachschaft ist sich einig, sich beim Wahlausschuss nochmal zu melden, um darauf aufmerksam zu machen, dass dies kein angemessener Umgang mit Leuten sei, die sich um einen guten Ablauf in einer Wahl bemühen.

TOP 4: Veranstaltung Lange Nacht der Hausarbeiten

- › Die Fachschaft redet über die Organisation der Langen Nacht der Hausarbeiten, die voraussichtlich am 04. März 2020 stattfinden wird. Der Termin soll somit eine Woche früher als geplant stattfinden.
- › Da es bei der letzten Langen Nacht der Hausarbeiten eher einen geringen Andrang gab, überlegt sich die Fachschaft, wie sie mehrere Besucher anlocken könnte. Die Fachschaft möchte deswegen, dass die Veranstaltung bereits Wochen vor Beginn in den Tutorien angekündigt wird, ebenso wird in den Raum geworfen, den Workshops einen spannenderen Namen zu verleihen. Weiterhin möchte die Fachschaft vielleicht den Beginn auf einen späteren Zeitpunkt legen, es kommt 16 Uhr in Betracht.
- › Folgendes merkt die Fachschaft bei den Workshops an. Der Workshop Wissenschaftliches Schreiben wird diesmal von Dr. Christian Sammer von der Medizinischen Fakultät übernommen. Die Fachschaft möchte diesmal darauf achten, dass die Workshops mehr wie ein Workshop sind, in dem die Studenten selbst aktiv werden können. Es soll demnach nicht nur vorne etwas gesagt werden und auf das Tutorienheft verwiesen werden, wozu die Studenten sowieso bereits alles wüssten.
- › Die Fragen zu den Themen, die die Studenten gerne bei den Workshops hätten, die die Fachschaft für die Studenten in den Tutorien vorbereiten wollten, sind bereits erfolgt.
- › Die Fachschaft möchte keine Korrekturlesungen anbieten. Wozu sie aber bereit ist, besteht darin, mitgebrachte Einleitungen oder Gliederungen der Studenten während der Veranstaltung durchzulesen.
- › Die Ansichtsexemplare sollten demnächst neu ausgerichtet werden, es können auch neue eingereicht werden.

TOP 5: Sonstiges

- › Maurice betont, dass die Termine für die nächsten Wahlen nicht mehr allzu fern seien.
- › Ebenso wird auf den Historikertag in München vom 8.-11. September 2020 aufmerksam gemacht.
- › Die Sitzung schließt mit einem Besuch auf dem Heidelberger Weihnachtsmarkt.